

HOCHSCHULE ANSBACH

Modulhandbuch

Produktionsmanagement Film und TV (SPO SS 22)

Fakultät Medien

Wintersemester 2026/27

Stand: Oktober 2026

Inhalt

1. Fachliche Pflichtmodule

Filmgeschichte und -formate 4
Social Media und wissenschaftliches Arbeiten 6
Drehbuch, Drehbuchanalyse, Drehbuchauszüge 8
Drehplanerstellung mit Programm Fuzzlecheck 10
Regieanforderungen, Kamera, Licht und Ton 11
Medienrecht (Filmspezifische Rechtsgebiete und Vertragswerke für Filmschaffende) 13
Drehplanerstellung mit Programm Movie Magic 15
Medienwirtschaft I (Arbeitssicherheit und Versicherungen) 16
Filmförderungsgesetz, Filmförderung und -finanzierung, Cash Flow 18
Kalkulation mit Programm Sesam 20
Kalkulation mit Programm Movie Magic 22
Filmbuchhaltung und filmspezifische Lohnbuchhaltung 23
Gewerke, Abteilungen, Casting 25
Drehortorganisation, Abläufe am Set & Katastrophenmanagement 27
Dispoerstellung 29
Script-Continuity & Datenmanagement 31
Tagesberichte, Überstunden & Tarife 33
Green Production – nachhaltige Filmherstellung 35
Special- & Visual Effects und Pyrotechnik 37
Auslandsdreh & Fachenglisch 39
Marketing 41
Leadership 43
Schnittsysteme, Bild- und Tonverarbeitung 45
Musik, Titel, Animation & Visual Effects 47
Abnahme, Delivery & Barrierefreiheit 49
Postproduction Planning 51
Kalkulation Postproduktion 53
Vertiefende Informationen zur Kalkulation 55
Grundlagen Kostenstand und Förderabrechnung 57

Zusammenarbeit mit Filmgeschäftsführung & Kostenkontrolle 59

2. Praktisches Studiensemester

Betriebliche Praxis 61

Praxisbegleitende Lehrveranstaltung 62

3. Fachliche Pflichtmodule

Medienwirtschaft II / Festivalstrategien 63

Soft Skills 65

International Producing 67

4. Bachelorarbeit (BA)

Bachelorarbeit 69

Bachelorseminar 70

Filmgeschichte und -formate			
Modulkürzel:	Filmgeschichte und -formate	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht Selbststudium: Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand:		32 h 118 h 150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Das Seminar vermittelt den Studierenden ein tiefgehendes Verständnis der Entwicklung der Filmgeschichte und -formate unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und technologischen Faktoren, die die Filmindustrie geprägt haben. Ziel des Seminars ist es, die Wechselwirkungen zwischen künstlerischer Innovation, ökonomischen Modellen und technologischen Fortschritten zu untersuchen und zu verstehen, wie diese Elemente die Entwicklung der Filmindustrie von ihren Anfängen bis zur Gegenwart beeinflusst haben.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

- Die Entwicklung der Filmgeschichte und der verschiedenen Filmformate im Kontext ökonomischer und technologischer Veränderungen zu analysieren.
- Die Auswirkungen technologischer Innovationen (z. B. Tonfilm, Farbfilm, Digitalfilm, Streaming) auf Produktions-, Distributions- und Konsumprozesse im Film zu bewerten.
- Ökonomische Modelle der Filmindustrie, einschließlich Produktionsfinanzierung, Verleih und Vertrieb, zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.
- Die Veränderungen der Filmproduktion und -rezeption im Zusammenhang mit globalen Marktstrukturen und digitalen Plattformen zu erfassen.
- Die Wechselwirkungen zwischen Filmtechnologien, Markttrends und kulturellen Dynamiken zu identifizieren und zu diskutieren.

Inhalt:
1. Einführung in die Filmgeschichte: Überblick über die Entwicklung des Films von seinen Anfängen bis zur Gegenwart, einschließlich bedeutender Bewegungen und Genres. 2. Ökonomische Modelle der Filmindustrie: Von den Hollywood-Studiosystemen der 1920er und 1930er Jahre bis hin zu unabhängigen Produktionen und globalen Co-Produktionen. 3. Technologische Entwicklungen und ihr Einfluss: Einführung des Tonfilms, Übergang zum Farbfilm, Breitbildformate, Einführung des Fernsehens und Aufkommen der Heimvideotechnologie. 4. Digitalisierung und das neue Zeitalter: Digitale Revolution, Computer Generated Imagery (CGI), digitale Kinematografie und Bearbeitung, sowie die Einführung von 3D und Virtual Reality. 5. Veränderungen in der Filmrezeption und Distribution: Entwicklung vom Kinomonopol über das Fernsehen und Video-on-Demand (VoD) bis hin zum Streaming und den damit verbundenen wirtschaftlichen Umwälzungen. 6. Globale Filmindustrie: Internationale Märkte, transnationale Produktionen und der Einfluss der Globalisierung auf Filmproduktion und -distribution. 7. Technologie und Ökonomie der Streaming-Plattformen: Geschäftsmodelle von Netflix, Amazon, Disney+ und anderen Streaming-Diensten; Veränderungen in der Wertschöpfungskette und der Zuschauergewohnheiten. 8. Zukunftsperspektiven des Films: Auswirkungen neuer Technologien wie Künstlicher Intelligenz, Virtual Reality und Blockchain auf die Filmproduktion, Finanzierung und Distribution
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 60 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• Beller, H. (Hg.): Handbuch der Filmmontage. Praxis und Prinzipien des Filmschnitts. München 2019. • Bordwell, D.: On the History of Film Style. Cambridge/London 1997. • Bordwell, D./Thompson, K./Smith, J.: Film Art. An Introduction. New York 2017. • Borstnar, N. et al. (Hg): Einführung in die Film- und Fernsehwissenschaft. Konstanz 2008. • Grampp, S.: Medienwissenschaft. Konstanz, München 2016.

Social Media und wissenschaftliches Arbeiten			
Modulkürzel:	Social Media und wissenschaftliches Arbeiten	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Renz-Hübner, Lisa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht Selbststudium: Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand:		32 h 118 h 150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	Ansbach		
Teilnahmevoraussetzung:	keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Social Media

- Kenntnis und Umgang mit verschiedenen Social-Media-Plattformen und deren individuellen Funktionsweisen
- Fähigkeit der Erstellung einer Social-Media-Strategie inkl. Ziel- und Zielgruppendefinition, Maßnahmenerstellung, Redaktionsplan, Content-Konzeption und -Produktion sowie Monitoring und Maßnahmenanalyse
- Kennenlernen verschiedener Fachbegriffe und Theorien aus dem Social-Media-Kontext, wie z.B. Influencer Marketing, B2B / B2C, Filterbubble, Community Management

Wissenschaftliches Arbeiten

- Exkurs in die empirische Sozialforschung inkl. Kennenlernen verschiedener empirischer Erhebungsmethoden (Befragung, Beobachtung, Inhaltsanalyse)
- Kenntnis über verschiedene Arten von wissenschaftlichen Arbeiten und deren Aufbau
- Eigenständiges Verfassen verschiedener wissenschaftlicher Arbeiten
- Kenntnis über verschiedene Zitierweisen

Inhalt:
• Analyse verschiedener Social-Media-Kanäle • Entwicklung einer eigenen Social-Media-Strategie für PMF bzw. Weiterentwicklung des bestehenden Instagram-Accounts @pmf.studium • Kennenlernen grundlegender Methoden der empirischen Sozialforschung des wissenschaftlichen Arbeitens
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Social Media • Roland Gabriel, Social Media Handbuch (Springer Gabler, Berlin 2017) • Vivian Pein, Social Media Manager (Rheinwerk Computing, 4. aktualisierte Auflage, Bonn 2020) *Hinweis: Social Media ist sehr schnelllebig! Aktuelle Fachliteratur findet man vor allem online oder in Fachzeitschriften wie beispielsweise meedia, t3n, horizont, …* Wissenschaftliches Arbeiten • Esselborn-Krumbiegel, H. (2008): Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, UTB Verlag, Paderborn, 3. Auflage, 2008 • Kruse, O. (2010): Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium, UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz, 2010 • Wolfsberger, J. (2009): Frei geschrieben. Mut, Freiheit und Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten, Böhlau Verlag, Köln, 2. Auflage, 2009 • Bortz, J. / Döring, N. (2006): Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler, 4. Auflage, Heidelberg, 2006

Drehbuch, Drehbuchanalyse, Drehbuchauszüge			
Modulkürzel:	Drehbuch, Drehbuchanalyse, Drehbuchauszüge	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Leuthner, Michael, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Burghardt, Elisabeth		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 5 Tage Blockunterricht Selbststudium: Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand:		40 h 110 h 150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	online / Präsenz in München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden erlangen die grundlegenden Kenntnisse über verschiedene Drehbuchstrukturen sowie zur Drehbuchanalyse. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Erkennen ökonomischer Auswirkungen und organisatorischer Details.

Die Studierenden sind in der Lage, Auszüge aus einem Drehbuch zu erstellen.

Inhalt:

- verschiedene Drehbuchmodelle und Drehbuch-Analysestrategien
- Erstellen von Drehbuchauszügen in Vorbereitung auf die Drehplanerstellung.

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 60 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:
• Petzke, Jesper: Drehplanung, Herbert von Halem Verlag, 2019 • Aristoteles: Poetik, Reclam, 1982 • Snyder Blake: Save the Cat, Michael Wiese Productions, 2005 • Mamet, David: On Directing, Penguin, 1991

Drehplanerstellung mit Programm Fuzzlecheck			
Modulkürzel:	Drehplanerstellung mit Programm Fuzzlecheck	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht 32 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 18 h Selbststudium: 100 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden erlernen die Drehplanerstellung mithilfe der bereits vorbereiteten Drehbuchauszüge.

Sie können das Programm ‚Fuzzlecheck' bedienen und wissen, für welche Bereiche und Medienpartner es eingesetzt wird.

Inhalt:

- Drehplanerstellung mit dem Programm ‚Fuzzlecheck' als Grundlage

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit, Grundlagen und Orientierungsprüfung

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Wird zu Beginn bekannt gegeben

Regieanforderungen, Kamera, Licht und Ton			
Modulkürzel:	Regieanforderungen, Kamera, Licht und Ton	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Leuthner, Michael, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Leuthner, Michael, HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 3 Tage Blockunterricht 24 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 24 h Selbststudium: 102 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden beherrschen das strukturierte Vorgehen am Set. Sie können einschätzen, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um das gewünschte Ergebnis aus technischer Sicht zu ermöglichen.

Sie verstehen die Wechselwirkung von Kreativität und ökonomischem Zwang.

Dieses Modul dient dem Verständnis der Methoden und Prozesse verschiedener Gewerke. Die Studierenden lernen ausgewählte Gewerke näher kennen und ergründen die sich daraus ergebenden Wechselwirkungen auf das künstlerische Werk und den Produktionsprozess als solchem.

Inhalt:

Die Studierenden werden mit der Hierarchie am Set vertraut gemacht und lernen das Abwägen künstlerischer Erfordernisse und finanzieller Vorgaben. Ebenso die Anpassung eines vorbestehenden Drehbuches/ Konzeptes an die vorhandenen Geldmittel.

Hier werden die Schnittpunkte von Regie, Kamera, Szenebild und Produktion aufgezeigt.

Sie lernen die Grundlagen, nach denen ein Drehbuch in ein optisches und ein dramaturgisches Konzept umgesetzt wird. Sie erhalten einen Überblick, welche Möglichkeiten der Bildkomposition und Lichtführung es gibt.

Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
• The Filmmaker's Handbook: A Comprehensive Guide for the Digital Age: Fifth Edition (English Edition) (Amazon 37,99 €) • Masters of Light: Conversations with Contemporary Cinematographers Taschenbuch – 19. Januar 2013 (Amazon 30,50 €) • Making of . . ..Bd.1: Wie ein Film entsteht. Idee, Produktion, Drehbuch, Storyboard und Konzept, Marketing, Regie, Kamera, Schauspieler, Kostüm und Design, Kinos der Zukunft (Amazon 16,80 €)

Medienrecht (Filmspezifische Rechtsgebiete und Vertragswerke für Filmschaffende)			
Modulkürzel:	Medienrecht	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Kanzlei Dr. Lausen		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 8 Tage Blockunterricht 64 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 24 h Selbststudium: 62 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	online		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden verfügen über ein solides Verständnis der urheberrechtlichen Rahmenbedingungen von Filmwerken, inklusive Vertragswerke der Filmproduktion im Allgemeinen und der urheberrechtsrelevanten Vertragsverhältnisse im Besonderen. Sie haben ein solides Grundverständnis für den Schutz des geistigen Eigentums erlangt. Die Studierenden haben damit einen Einblick in die typischen Leistungsbeziehungen bekommen, die ein Produzent im Laufe einer Filmproduktion eingeht. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Verträge zu verstehen und Vertragsverhandlungen zu führen.

Inhalt:

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die zentralen rechtlichen Fragen einer Filmproduktion. Sowohl die Gestaltungsformen der Produktion an sich als auch die einzelnen Vertragswerke im Ablauf der Produktion werden anhand von Verträgen dargestellt. Im Arbeitsrecht lernen sie die wichtigsten Vertragskonstellationen für Stab und Besetzung kennen. Im Urheberrecht werden ihnen die essentiellen Punkte zum Schutz des geistigen Eigentums vermittelt. Das Leistungsschutzrecht des Produzenten wird ausführlich dargestellt. Sie werden vertraut gemacht mit den Grundzügen des Persönlichkeitsrechts bei Bewegtbildproduktionen inkl. deren Auswertung (Nebenrechte wie z.B. Marketing). Sie lernen die wichtigsten rundfunkrechtlichen Grundlagen für die Produktionswirtschaft kennen (u.a. JmStV, Product-Placement)

Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Drehplanerstellung mit Programm Movie Magic			
Modulkürzel:	Drehplanerstellung mit Programm Movie Magic	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Petzke, Jesper		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht 32 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 24 h Selbststudium: 94 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in *Drehplanerstellung mit Programm Fuzzlecheck*		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden erlernen die Drehplanerstellung mithilfe der bereits vorbereiteten Drehbuchauszüge. Sie können das international gebräuchliche Programm ‚Movie Magic' bedienen. Unterschiede zu anderen Drehplanprogrammen sowie die richtige Wahl des Programms für unterschiedliche Formate sind ihnen geläufig.			
Inhalt:			
Drehplanerstellung mit dem Programm ‚Movie Magic' als Grundlage und im internationalen Kontext			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
mündliche Prüfung, 15 Minuten, online			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			
Wird zu Beginn bekannt gegeben			

Medienwirtschaft I (Arbeitssicherheit und Versicherungen)			
Modulkürzel:	Medienwirtschaft	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht 32 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 24 h Selbststudium: 94 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden haben einen fundierten Überblick über die Medienlandschaft in Deutschland. Sie können die medienpolitische Entwicklung der bestehenden Senderstrukturen und die damit einhergehende Konkurrenzsituation zwischen öffentlich-rechtlichen und privaten Programmveranstaltern sowie den Online- Plattformen verstehen. Die Arbeitssicherheit wird als ein essentieller Bestandteil der Planung und Durchführung von Dreharbeiten erkannt. Auch die Aufgaben und Anforderungen der Berufsgenossenschaften in diesem Zusammenhang sowie Drehaufsichtsbehörden und entsprechende Anträge sind den Studierenden geläufig.

Inhalt:

Übersicht Medienwirtschaft, Erwerb von Kenntnissen darüber, wie sehr der gesamte Herstellungsprozess eines Medienproduktes von Marktbeobachtungen und Vertriebsüberlegungen bestimmt wird. Auf Grundlage der gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen wird untersucht, welche Haftungen eine Produktionsgesellschaft bei der Herstellung eines Films hat. Anhand konkreter Beispiele wird erörtert, welche Versicherungen sinnvoll sind. Im Hinblick auf internationale Produktionen werden u.a. auch die dabei erforderlichen Versicherungen Errors & Omissions und Completion Bond anhand von bereits veröffentlichten Filmen erörtert. Die Studierenden besprechen u.a. gesetzliche und private Unfallversicherung und die Künstlersozialkassen (KSK). Die Vorschriften zum Arbeitsschutz werden erläutert und auch an Beispielen vorgeführt.

Studien- / Prüfungsleistungen:
mündliche Prüfung 15 Min.
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Filmförderungsgesetz, Filmförderung und -finanzierung, Cash Flow			
Modulkürzel:	Filmförderungsgesetz	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 3 Tage Blockunterricht und 1 Tag Exkursion 32 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 24 h Selbststudium: 94 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden sind mit den verschiedenen Möglichkeiten und Modellen der Finanzierung von Film- und Fernsehproduktionen vertraut. Sie können den Finanzbedarf eines Projektes abschätzen und damit eine realistische Risikoeinschätzung entsprechend des Finanzierungsmodells abgeben. Sie sind in der Lage, für Projekte jeder Budgetgröße eine Finanzierungsstruktur aus Mitteln der Filmförderung und privatwirtschaftlichen Geldmittel zu entwickeln.

Sie können Finanzierungs-, Rückfluss und Cash-Flow-Pläne berechnen sowie Förderanträge für die verschiedensten Projektarten erstellen.

Inhalt:

Einen zentralen Stellenwert nimmt die Vielzahl staatlicher Fördermaßnahmen auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene ein, inklusive der gesetzlichen Vorschriften wie z.B. FFG.

Die Studierenden erhalten dazu aber auch einen Überblick über relevante Finanzierungsstrategien und deren verschiedene Bausteine wie Minimumgarantien, Rück- und Beistellungen, Beteiligungs- und Kreditfinanzierung bei Auftrags- und Koproduktion. Es wird ihnen das Verständnis für die rechtlichen Bedingungen der einzelnen Finanzierungen und deren Kombinierbarkeit vermittelt. Dazu gehören auch alternative Finanzierungsformen wie Crowdfunding, Product-Placement, Sponsoring, Merchandising u.a.

Es werden die jeweiligen Vor- und Nachteile, Auswahlkriterien, Erfolgsfaktoren und der Zusammenhang zwischen Finanzierung und Refinanzierung dargestellt. Sie lernen die Erfordernisse bei der Abwicklung einer Finanzierung kennen.
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 60 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Kalkulation mit Programm Sesam			
Modulkürzel:	Kalkulation mit Programm Sesam	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht 32 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 18 h Selbststudium: 100 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden haben die Fähigkeit, die wichtigsten Kostenpositionen realistisch einzuschätzen und zu bewerten. Sie können mittels der Software ‚Sesam' eine Kalkulation erstellen.

Inhalt:

In dem Modul wird die Fähigkeit vermittelt, aufgrund der Drehbuch-Auszüge und eines Drehplans eine Kalkulation mit dem Programm ‚Sesam Kalkulation' zu erstellen.

Im Übungslauf werden für die verschiedenen Formate – Kino, TV-Film und -Serie, Werbung, Branded Entertainment, web-Formate, Show etc. – Kalkulationen erstellt.

Es werden die Kostenstrukturen der verschiedenen Gewerke vermittelt: Szenenbild, Kostüm, Kamera, Postproduktion.

Es werden die grundlegenden Vorschriften der Berechnungen der Rentenversicherung, Sozialversicherung, Künstlersozialkasse etc. gelehrt.

Die Studierenden lernen auf Basis des in der Projektkalkulation ermittelten Finanzbedarfs unterschiedliche Finanzierungsformen und wesentliche staatliche und privatwirtschaftliche Fördermöglichkeiten kennen.

Hierfür wird v.a. die Software ‚Sesam Kalkulation' erklärt und verwendet.

Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Kalkulation mit Programm Movie Magic			
Modulkürzel:	Kalkulation mit Programm Movie Magic	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht 32 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 18 h Selbststudium: 100 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden haben die Fähigkeit, die wichtigsten Kostenpositionen realistisch einzuschätzen und zu bewerten. Sie können mittels der Software ‚Movie Magic' eine Kalkulation erstellen.			
Inhalt:			
Die Studierenden lernen mithilfe des Kalkulationsprogramms von ‚Movie Magic' die Unterschiede zu anderen Kalkulationsprogrammen und die entsprechenden Einsatzmöglichkeiten. Durch Übungskalkulationen wird die Software erlernt und Kenntnisse im Bereich Kalkulation vertieft.			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Studienarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			
Wird zu Beginn bekannt gegeben			

Filmbuchhaltung und filmspezifische Lohnbuchhaltung			
Modulkürzel:	Filmbuchhaltung und -Lohnbuchhaltung	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Rauscher, Laura		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht 32 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 24 h Selbststudium: 94 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden haben ein umfassendes Verständnis für die kaufmännische und unternehmerische Seite einer Filmproduktion insbesondere der speziellen Anforderungen im Bereich Film- und Lohnbuchhaltung erlangt.

Sie kennen die Arbeitsfelder der Filmgeschäftsführung.

Inhalt:

Den Studierenden wird vermittelt, wie in der Filmindustrie Bilanzen zu strukturieren sind. Sie lernen, ein realistisches Gefühl für wesentliche Kostenpositionen im Unternehmen zu entwickeln, z.B. Personal, Mieten, Versicherungen, aber auch Investitionen, Abschreibungen etc. Anhand von konkreten Fällen werden die Grundsätze ordentlicher Bilanzierung aufgezeigt und die für Produzenten wichtigsten Bilanzpositionen auch im Hinblick auf Finanzierungsentscheide erläutert.

Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Besonderheiten der Filmbuchhaltung sowie der Lohnbuchhaltung für Film- und Medienprojekte.

Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 60 Minuten, online
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Gewerke, Abteilungen, Casting			
Modulkürzel:	Gewerke, Abteilungen, Casting	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 2 Tage Blockunterricht / 2 Tage Exkursion 32 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 32 h Selbststudium: 86 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Gewerke/Abteilungen bei einer Film- und Medienproduktion. Ihnen ist bekannt, wie sich die verschiedenen Bedürfnisse der Abteilungen organisatorisch und finanziell auswirken können.

Sie verstehen die Wechselwirkung von Kreativität und ökonomischem Zwang.

Die Studierenden sind mit Castingabläufen vertraut und kennen die Arbeitsweisen von Castingagenten sowie Schauspielagenturen.

Inhalt:

Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Departments (Szenenbild, Kostüm-, Maskenabteilung, Kamera, SFX, Licht, Ton…) bei einem Film-Dreh kennen und lernen deren Bedürfnisse in eine sinnvolle Organisationsstruktur einzuarbeiten.

Sie lernen die Arbeit von Castingagenten und Schauspielagenturen kennen.

Studien- / Prüfungsleistungen:
mündliche Prüfung, 15 Min.
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Drehortorganisation, Abläufe am Set & Katastrophenmanagement			
Modulkürzel:	Drehortorganisation, Abläufe am Set & Katastrophenmanagement	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Jesper Petzke		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht 32 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 32 h Selbststudium: 86 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden wissen, worauf bei der Auswahl und Organisation eines Drehorts zu achten ist.

Sie kennen die hierarchischen Strukturen am Filmset und wissen um die spezifischen Abläufe und Zuständigkeiten.

Sie sind geschult im Umgang mit Gefahren und wissen, wie im Falle eintretender Katastrophen zu verfahren ist.

Inhalt:

- Kenntnisse über Anforderungen an Drehorte (Zugang, Lärm, Nachbarschaft), Drehgenehmigungen (zuständige Behörden), Motivverträge und Einhaltung von Bestimmungen.
- Arbeitsabläufe an verschiedenen Filmsets (Spielfilm, TV Studio, Dokumentarfilm).
- Kenntnisse über Katastrophenmanagement, Schulung und Bestimmung von Ersthelfern, Reaktion auf verschiedene unvorhergesehene Ereignisse.

Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Dispoerstellung			
Modulkürzel:	Dispoerstellung	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Petzke, Jesper		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht Betriebliche Ausbildung: Selbststudium: Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand:	32 h 24 h 94 h 150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden können eine Dreh-Tagesdisposition erstellen und kennen deren wichtigste Bestandteile und Relevanz.

Inhalt:

- Erlernen der Erstellung einer Dreh-Tagesdisposition unter Berücksichtigung vertraglicher, sicherheits- und versicherungsrelevanter Gesichtspunkte.
- Detaillierte Wissensvermittlung wichtiger Bestandteile der Dispo.
- Planung aller Gewerke für den Ablauf der Produktion unter Einbeziehung des Drehplans und der spezifischen Anforderungen am Drehort sowie der organisatorischen Bedarfe der einzelnen Departments.

Studien- / Prüfungsleistungen:

mündliche Prüfung, 15 Min, online

Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Script-Continuity & Datenmanagement			
Modulkürzel:	Script-Continuity & Datenmanagement	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Stüllenberg, Carmen		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht 32 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 24 h Selbststudium: 94 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Fundierte Kenntnisse über die Tätigkeiten eines Script Supervisors/Script-Continuity am Set als vorbereitende Tätigkeit für den Filmschnitt sowie für die Abrechnungsabläufe das Produktionsbüros.

Inhalt:

- Kenntnisse über zu vermeidende Anschlussfehler, Kamera-Achssprünge o.ä.
- Erstellen von Cutter Berichten, sowohl analog als auch mithilfe von Software (z.B. LockitScript).
- Datenmanagement am Set (Bild und Ton) und Übermittlung von gedrehtem Material und Metadaten in Kopierwerk und Schneideraum.
- Unterschiede des digitalen Workflows zum klassischen früheren Ablauf mit Filmmaterial.
- Vorbereitende Tätigkeiten für die Erstellung der Tagesberichte.

Studien- / Prüfungsleistungen:
mündliche Prüfung, 15 Min.
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Tagesberichte, Überstunden & Tarife			
Modulkürzel:	Tagesberichte, Über-stunden & Tarife	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht 32 h Selbststudium: 118 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

- Fähigkeit, Tagesberichte zu erstellen, die als Beweismittel der ordentlich durchgeführten Produktion dienen.
- Die Studierenden wissen über tarifliche Bestimmungen und Abrechnungsmodalitäten bei Überstunden Bescheid.

Inhalt:

Auf Basis der vom Script Supervisor angefertigten Dreh-Berichte werden Tagesberichte erstellt.
Die Studierenden erlernen nicht nur diese zu verfassen, sondern auch die Relevanz der Tagesberichte im Hinblick auf mögliche Versicherungsfälle oder auch Überstundenzahlungen.
Dabei beschäftigen sich die Studierenden auch mit Tarifverträgen sowie der speziellen Berechnung von Überstunden beim Film.

Studien- / Prüfungsleistungen:
mündliche Prüfung, 15 Min.
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Green Production – nachhaltige Filmherstellung			
Modulkürzel:	Green Production – nachhaltige Filmherstel-lung	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr., Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Niemeyer, Judith		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 2 Tage Blockunterricht, davon optional 1 Tag Exkursion 16 h Praktische Übung 16 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 18 h Selbststudium: 100 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden wissen um die verschiedensten Möglichkeiten, die Produktion nach den Grundsätzen der nachhaltigen Filmherstellung zu realisieren.			
Inhalt:			
Die Studierenden werden mit den ressourcenschonenden Produktionsmitteln in der Filmherstellung vertraut gemacht. Sie erhalten ein solides Grundwissen über die Möglichkeiten des ökologisch nachhaltigen Drehens. Sie lernen, welche Vorgaben sie einhalten müssen, damit die gesamte Produktion als nachhaltige Produktion qualifiziert wird (im Hinblick auf vertragliche Vorgaben von Sendern wie z.B. Sky, Vorschriften der Förderanstalten, s.a. Grüner Drehpass). Dies betrifft neben Licht und Strom auch Reisen, Transporte, Hotels, Catering u.v.m. Mithilfe einer Demoversion eines CO2-Rechners und anhand von Praxisbeispielen lernen sie die potentiellen Einsparungsmöglichkeiten beim CO2-Verbrauch zu ermitteln.			

Studien- / Prüfungsleistungen:
mündliche Prüfung, 15 Min., online
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Special- & Visual Effects und Pyrotechnik			
Modulkürzel:	Special- & Visual Effects und Pyrotechnik	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Emmenlauer, David		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht, davon 1 Tag optional Exkursion 32 h Praktische Übung 16 h Selbststudium: Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan 102 h Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden haben produktionsrelevante Kenntnisse über den Umgang mit Special Effects (SFX), Stunts und Pyrotechnik am Drehort sowie das Wissen um die Arbeit des Visual Effect (VFX) Supervisors.			
Inhalt:			
Special Effects (SFX), Stunts und Pyrotechnik erfordern umfangreiche und gute Planung, die die Studierenden kennenlernen. Hierbei stehen versicherungs- und organisationsrelevante Inhalte im Hinblick auf Unfallvermeidung im Vordergrund. Kenntnisse über die Tätigkeit des Visual Effect Supervisors am Set als vorbereitende Arbeit für die Postproduktion werden vermittelt.			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
mündliche Prüfung, 15 Min.			

Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Auslandsdreh & Fachenglisch			
Modulkürzel:	Auslandsdreh & Fachenglisch	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch, Englisch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht 32 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 24 h Selbststudium: Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan 94 h Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden kennen die Fallstricke bei Dreharbeiten im Ausland und wissen damit umzugehen.
Sowohl das Arbeiten mit einer ausländischen Serviceproduktion als auch versicherungsrelevante und organisatorische Abläufe, die für Dreharbeiten im Ausland nötig sind, sind den Studierenden bekannt.
Film-und medienspezifisches Fachenglisch ist den Studierenden geläufig.

Inhalt:

- Zusammenarbeit mit einer Serviceproduktion, Set-Strukturen in anderen Ländern, Reise- und Transportbestimmungen, Carnets und Visabestimmungen werden vermittelt, ebenso die Berücksichtigung von Reisezeiten und Zeitverschiebungen im Hinblick auf produktionsrelevante Fragen.
- Fachspezifisches Englisch mit Spezialbegriffen aus dem Film- und Medienbereich.

Studien- / Prüfungsleistungen:

mündliche Prüfung, 15 Minuten in Englisch

Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Marketing			
Modulkürzel:	Marketing	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Kirstein, Ferdinand		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht 32 h Praxisprojekt 16 h Selbststudium: Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan 102 h Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden kennen grundlegende Marketinginstrumente und wissen, wie diese hergestellt und eingesetzt werden.

Sie wissen, wie mit Presseorganen umzugehen ist, vor allem im Hinblick auf die Arbeit mit Schauspielern. Sie kennen die Arbeitsweisen von Presse- und Marketingagenturen sowie die Arbeit des Set-Photographen.

Inhalt:

- Überblick über den Bereich Marketing und die Funktionen der einzelnen Marketinginstrumente.
- Vertiefte Erfahrung im Bereich Promotion (Kommunikationspolitik, PR und Werbung).
- Verstehen von Wirkungsweisen und Zusammenhängen zur Förderung eigenständiger kreativer Impulse.
- Erstellung von Marketing- und Pressematerial, wie z. B. Interviews, EPK (Electronic Press Kit), Making of, Online Clips, Trailer, etc.
- Arbeit mit Presseagenturen sowie mit PR-Agenten von Darstellern im Zusammenspiel mit Schauspielagenturen.

• Veröffentlichungsstrategien (Closed Set) und Marketingkampagnen. • Besonderheiten der Set-Photographie.
Studien- / Prüfungsleistungen:
mündliche Prüfung, 15 Minuten (Präsentation)
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Leadership			
Modulkürzel:	Leadership	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Christoph, Menardi, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB El Mansouri, Mona		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 5 Tage Blockunterricht 24 h Fallstudie mit Rollenverhalten 16 h Selbststudium: 110 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden erhalten Einblicke in die wesentlichen Aspekte der „authentischen Führung“. Sie sind in der Lage, ihr erworbenes Wissen auf praktische Problemstellungen anzuwenden und selbständig alternative Lösungen zu erarbeiten. Die zukünftigen Führungskräfte sollen darüber hinaus die Kompetenz entwickeln, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren, sich selbst zu führen und führungsspezifische Problemlösungen für den Berufsalltag zu erarbeiten. Zudem sollen sie sich intensiv mit den neuen Anforderungen von Führungskräften auseinandersetzen, um die Nachhaltigkeit und Wirksamkeit der Führung zu erhöhen.

Dabei ist Kommunikationspsychologie ein großer Bestandteil dieses Lernprozesses.

Inhalt:

- Dilemmata der Personalführung
- Klassische Theorien der Personalführung (z.B. Führungsrollen und Verhalten von Managern, Eigenschaftsansatz, Führungsstiltheorien, situative Theorien)
- Moderne Theorien der Personalführung (z.B. charismatische und transformationelle Führung, dyadische Führungstheorien, destruktive Führung, informelle Führung; Führungsethik/ethische Führung).

• Empirische Erkenntnisse der Führungsforschung.
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
„Miteinander reden“-Kommunikationspsychologie für Führungskräfte-Friedemann von Thun, rororo Verlag „Leading wisely“-Manfred F.R. Kets de Vries, wiley Verlag „Culture Map - Decoding how people think, lead and get things done across cultures“, wiley Verlag „Fellini über Fellini“, Diogenes Verlag „Peter Bogdanovic - Interviews“ „Radikal führen“-Reinhard K. Sprenger - campus Verlag

Schnittsysteme, Bild- und Tonverarbeitung			
Modulkürzel:	Schnittsysteme, Bild- und Tonverarbeitung	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB de Mier y Ortuño		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 5 Tage Blockunterricht 40 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 16 h Selbststudium: 94 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

- Grundlegende Kenntnisse der Bild- und Tongestaltung inklusive der Workflows.
- Im Bereich der Bildgestaltung haben die Studierenden ein Verständnis für die Montage und die weitere Bildbearbeitung.
- Im Tonbereich kennen sie die grundlegenden Abläufe.

Inhalt:

- Grundlagen der Bildgestaltung: Schnittsysteme, Montagetechniken, Colour Grading
- Grundlagen der Tongestaltung: Tonaufnahme und -schnitt, Synchron- und Geräuschaufnahmen, Sound-design, Mischung
- Kennenlernen fachspezifischer Software und Berufsbilder

Studien- / Prüfungsleistungen:

mündliche Prüfung 15 Min.

Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Musik, Titel, Animation & Visual Effects			
Modulkürzel:	Musik, Titel, Animation & Visual Effects	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Prof. Coldewey, Michael		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 5 Tage Blockunterricht 40 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 16 h Selbststudium: 94 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse zur Filmmusik und den produktionsrelevanten Aspekten.

Sie wissen, wie Filmtitel erstellt werden, und kennen zur Titelerstellung (Main & End Credits) relevante Themen wie Vertragsverpflichtungen.

Sie haben Kenntnisse im Umgang mit Animationsfilm und VFX in Bezug auf die Umsetzung in der Postproduktion.

Inhalt:

- Filmmusik: Komposition, Rechteklärung, Musikdatenbanken, Erstellung eines Music Cue Sheets
- Titelerstellung: Vertrags- und Nennungsverpflichtungen, Main Credits, End Credits, Titelgestaltung
- Animation: Abläufe und Beteiligte beim Animationsfilm, Planung und Berücksichtigung der Besonderheiten im Animationsbereich, Sprachsynchron und Schnitt bei Animationsfilmen
- VFX: Compositing der am Set gedrehten Komponenten in Zusammenarbeit mit dem VFX Supervisor, Besonderheiten bei der Planung im Hinblick auf das Postproduktions-Timing

Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Abnahme, Delivery & Barrierefreiheit			
Modulkürzel:	Abnahme, Delivery & Barrierefreiheit	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Krinke, Marko		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 3 Tage Blockunterricht 24 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 24 h Praxisprojekt 24 h Selbststudium: 78 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden können die Abnahmeprozesse von Sendern, Verleihern, Streamern und Förderinstitutionen erläutern.

Sie sind in der Lage, Lieferverpflichtungen aus nationalen und internationalen Verträgen zu entnehmen und eine entsprechende Delivery-Planung zu erstellen.

Sie können die notwendigen Voraussetzungen und Vorgehensweisen formulieren, um die Erstellung der barrierefreien Fassung für Kino- und TV Filme, bzw. für weitere Auswertungswege zu beauftragen

Sie sind in der Lage, diese herstellen zu lassen, zu evaluieren und zu prüfen.

Inhalt:
• Abnahme- und Auslieferungsprozesse bei öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern • Lieferverpflichtungen bei nationalen Verleihern, Vertrieben bzw. internationalem Weltvertrieb • Besonderheiten bei der Belieferung von Streaming Portalen • Abnahme-Procedere bei geförderten Filmen durch die jeweilige Förderinstitution • Notwendigkeit (FFG, Inklusion) der barrierefreien Fassung bei geförderten Filmen, sowohl im Kino als auch im TV Bereich. • Erstellung einer geeigneten Fassung bei Wahrung des Inklusionsgedankens. • Auswertungswege (via DCP oder App) im Kinobereich und barrierefreie Redaktionen bei den ö/r Sendern.
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 60 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Postproduction Planning			
Modulkürzel:	Postproduction Planning	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Krinke, Marko		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht 32 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 24 h Selbststudium: 94 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden sind in der Lage, einen sinnvoll strukturierten Postproduction Plan zu erstellen, der als Basis für die Kalkulation dient.

Inhalt:

- Zeitliche Abläufe in der Postproduction einschätzen und planen, sowie Personal- und Raumbuchungen abschätzen und sinnvoll planen.
- Abnahmen, Pressevorführungen und Testscreenings einplanen und Änderungen berücksichtigen, Timings im Hinblick auf die Veröffentlichung (Kino, TV, Online) einhalten.

Studien- / Prüfungsleistungen:

mündliche Prüfung, 15 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Kalkulation Postproduction			
Modulkürzel:	Kalkulation Postproduc-tion	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Krinke, Marko		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 3 Tage Blockunterricht 24 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 24 h Praxisprojekt 24 h Selbststudium: 78 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis des Postproduction Plans eine Kostenaufstellung zu erstellen.			
Inhalt:			
Kostenpunkte im Bereich Postproduction feststellen und anhand des Postproduction Plans realistisch kalkulieren.			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Studienarbeit			

Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Vertiefende Informationen zur Kalkulation			
Modulkürzel:	Vertiefende Informationen zur Kalkulation	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 5 Tage Blockunterricht 40 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 16 h Praxisprojekt 24 h Selbststudium: 70 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden identifizieren die kalkulatorischen Anforderungen von speziellen Produktionsformaten wie Non-Fiction Programmen und interaktiven Produktionen. Sie erstellen entsprechende Kalkulationen zu diesen Formaten.

Sie entwerfen Kalkulationen für Sender-Auftragsproduktionen und begründen ihre Kalkulationsposten gegenüber den HerstellungsleiterInnen bei den auftraggebenden Sendeanstalten.

Inhalt:

- Erstellung von Kalkulationen für Non-Fiction Programme (Dokumentationen, Reality-TV und Showformate,...)
- Grundlagen der Erstellung von Kalkulationen für Interaktive Formate (Games, VR,...)
- Erstellung von Kalkulationen für Auftragsproduktionen
- Verhandlung der Kalkulationen mit den Herstellungsleiter*innen der Sendeanstalten

Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Grundlagen Kostenstand und Förderabrechnung			
Modulkürzel:	Grundlagen Kostenstand und Förderabrechnung	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	5	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach LB Atzwanger Andreas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 5 Tage Blockunterricht 40 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 16 h Praxisprojekt 24 h Selbststudium: 70 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Die Studierenden erstellen eine vollständige Filmkalkulation und einen korrespondierenden Kostenstand und entwickeln einen laufenden Kostencontrolling-Workflow mit der Filmgeschäftsführung.

Sie ermitteln die Reportinganforderungen, erstellen Kostenstände für Förder- und, Auswertungspartner (Sender, Streamer,...) sowie nationale und internationale und Koproduzentinnen.

Sie bestimmen die dazu geeignetsten Tools und erarbeiten mit ihnen ein transparentes und effektives Reporting System.

Inhalt:
• Grundlagen des Projektcontrollings • Mitlaufende Kalkulation und Kostenstand mit entsprechender Software • Tools zur laufenden Kostenkontrolle (Purchase Orders,...) • Vorbereitung des Kostenstands, Förderabrechnungen • Zusammenarbeit mit der Filmgeschäftsführung • Reportinganforderungen nationaler und internationaler Förderinstitutionen • Reporting von zu erfüllenden Ausgabeneffekten (Ländereffekte, “eligible spends”,...) • Reportinganforderungen von Auftraggebern (Sendern, Streamern,...)
Studien- / Prüfungsleistungen:
mündliche Prüfung, 15 Min
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Zusammenarbeit mit Filmgeschäftsführung & Kostenkontrolle			
Modulkürzel:	Zusammenarbeit mit Filmgeschäftsführung & Kostenkontrolle	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Leuthner, Michael, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB Brummer, Ben, HFF		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 5 Tage Blockunterricht (HFF) 40 h Selbststudium: 110 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden erstellen tragfähige Kalkulationen zu Werbefilmen unter Berücksichtigung der gegebenen Produktionsbedingungen.

Sie sind in der Lage finanzielle Risiken in der praktischen Umsetzung zu identifizieren

Sie demonstrieren die Übernahme von Verantwortung in der Rolle als Produktionsleiter*innen

Sie ermitteln Kostenstände und führen das Kostencontrolling durch.

Sie präsentieren die Kompetenz zur Zusammenarbeit mit der Filmgeschäftsführung der HFF in der praktischen Anwendung.

Inhalt:

- Produktion eines SpecSpots in Zusammenarbeit mit der HFF Abteilung 5 Produktion Medienwirtschaft Bereich Werbung und Regie-Studierenden
- Entwicklung drehplan und Kalkulation in der Verantwortung einer/eines Produktionsleiters
- Verwaltung des Budgets
- Erstellung eines Kostenstands und Abgleich mit der Filmgeschäftsführung.
- Endabrechnung des Projekts gegenüber der Filmgeschäftsführung der HFF

Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Betriebliche Praxis			
Modulkürzel:	Betriebliche Praxis	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):			
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	25 ECTS		
Arbeitsaufwand:	Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 900 h Gesamtaufwand: 900 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	Sommersemester		
Veranstaltungsort:			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

- Die im bisherigen Studium erlangten theoretischen Kenntnisse und gelernten Arbeitstechniken im Unternehmensalltag anwenden können.
- Kleinere Projekte und Projektaufgaben eigenständig (unter Anleitung) lösen können.

Inhalt:

- Mindestens 20-wöchige Tätigkeit in einem einschlägigen Praktikumsunternehmen, wobei die Mitarbeit in einem größeren Projekt oder auch die selbständige Bearbeitung eines kleinen Projekts angestrebt werden soll.
- Anfertigung eines (nach Möglichkeit projektbezogenen) Praxisberichts unter Beachtung der Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens mit abschließender Präsentation vor den Mitpraktikanten.

Studien- / Prüfungsleistungen:

TN

Praxisbegleitende Lehrveranstaltung			
Modulkürzel:	Praxisbegleitende Lehr-veranstaltung	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Arbeitaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht 32 h Selbststudium: 118 h Vor und Nachbereitung der Lehrveran-staltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Teilnahme und Referat			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			
Wird zu Beginn bekannt gegeben			

Medienwirtschaft II / Festivalstrategien			
Modulkürzel:	Medienwirtschaft II / Festivalstrategien	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 4 Tage Blockunterricht 32 h Exkursion (Exkursion zu einem Filmfestival) 16 h Selbststudium: 102 h Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden können grundlegende wirtschafts- und kommunikationswissenschaftliche Theorien wiedergeben und praktische Fragen des Medieneinsatzes und der Medienrezeption erklärend und konstruktiv-vorausschauend anwenden.

Die Studierenden haben einen Überblick über die Marktlage des deutschsprachigen Kinos und können verschiedenartige Angebote beurteilen. Sie kennen die verschiedenen Filmfestivals und die strategische Platzierung von Medienprodukten dort.

Inhalt:

• Grundlagen des wirtschaftlichen Handelns von Medienunternehmen, insbesondere die zentralen Aspekte wirtschaftlichen Handelns, nämlich Geschäftsmodell, Wertschöpfung, Wertschöpfungskette, Preis-Absatz-Zusammenhänge, Erfolg und Erfolgsmessung in der theoretischen Darstellung. • Übersicht über Film- und Medienfestivals und die publikationsstrategische Teilnahme im Hinblick auf die weitere Vermarktung des Medienprodukts.
Studien- / Prüfungsleistungen:
mündliche Prüfung, 15 Min.
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Soft Skills			
Modulkürzel:	Soft Skills	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	LB El Mansouri, Mona		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 3 Tage Blockunterricht 24 h Praxisprojekt 24 h 102 h Selbststudium: Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, sinnvoll und zielorientiert mit den an der Filmherstellung maßgeblich beteiligten Personen (Regisseur, Autor, Kamera, Schauspieler, Agenten, Redakteure, Head of Departments) kommunizieren und kooperieren zu können.

Inhalt:

Die Studierenden werden mit den verschiedenen Möglichkeiten der Strategien für Teambildung und Motivation von Mitarbeitern vertraut gemacht, ebenso mit den verschiedenen Methoden der Mitarbeiterführung und Konfliktbewältigung.

Studien- / Prüfungsleistungen:
Schriftliche Prüfung, 90 Min.
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

International Producing			
Modulkürzel:	International Producing	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 2 Tage Blockunterricht (angefragt Constantin Film, München) 16 h Betriebliche Ausbildung / Präsenzstunden 32 h 102 h Selbststudium: Vor und Nachbereitung der Lehrveranstaltung incl. Prüfung laut Studienplan Gesamtaufwand: 150 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden haben einen Überblick über Strukturen und Prozesse der internationalen Filmproduktion und die Produktions- und Vermarktungsmöglichkeiten mit Partnern im Ausland.

Sie können die verschiedenen Mediensysteme im internationalen Vergleich beschreiben und die länderübergreifende Medienkonzentration benennen sowie „Global Player“ erläutern.

Inhalt:

- Internationale Mediensysteme im Vergleich
- Internationale Medienindustrie und „Global Player“
- Weltregionen im Vergleich & Internationaler Formathandel

Studien- / Prüfungsleistungen:
mündliche prüfung 15 Min.
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Bachelorarbeit			
Modulkürzel:	Bachelorarbeit	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	12 ECTS		
Arbeitsaufwand:	Selbststudium:	360 h	
	Gesamtaufwand:	360 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		

Angestrebte Lernergebnisse:

Handlungskompetenzen:

Fähigkeit, eine umfangreichere Aufgabenstellung selbständig unter Anwendung der im Studium erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen zu bearbeiten.

Sozialkompetenzen:

Selbständiges, planvolles und zielgerichtetes Arbeiten an einer herausfordernden Aufgabe.

Inhalt:

Bearbeitung einer komplexen, idealerweise praxisbezogenen Themenstellung, bevorzugt aus dem Bereich des anstellenden Unternehmens, unter Anwendung des im Studium erworbenen Fach- und Methodenwissens und der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Bachelorarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Bachelorseminar			
Modulkürzel:	Bachelorseminar	SPO-Nr.:	PMF/HSAN 20221
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. –richtung:	Produktionsmanagement Film und TV	
	Studiensemester:	7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Dozent(in):	Prof. Dr. Menardi, Christoph, HAW Ansbach		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	3 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 1 Tag Blockunterricht 8 h Selbststudium 82 h Gesamtaufwand 90 h		
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Veranstaltungsort:	München		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Produktionsmanagement Film und TV		
Angestrebte Lernergebnisse:			

Fachliche und methodische Kompetenz:

Die Fähigkeit, eine Aufgabenstellung selbständig und unter Anwendung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen Arbeitsweise zu bearbeiten und ihre Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.

Handlungskompetenz:

Selbständige Problemanalyse und Strukturierung der Aufgabenstellung;

Präsentation von Lösungswegen und Ergebnissen

Sozialkompetenz:

Die Studierenden präsentieren ihre Gliederung und sind in der Lage, die Inhalte ihrer Aufgabenstellung verständlich darzulegen und argumentativ zu vertreten.

Inhalt:
Die Teilnahme am Bachelorseminar ist für Studierende, die ihre Abschlussarbeit angemeldet haben, verbindlich. Jeder Teilnehmer liefert folgende Beiträge zu diesem Seminar: In der Startphase der Arbeit: Eine kurze (ca. 10 min) Präsentation der Aufgabenstellung, der Herangehensweise und der Gliederung mit Möglichkeit zu Fragen und Diskussion. In der Schlussphase: Eine Ergebnispräsentation (ca. 15 min) mit Möglichkeit zu Fragen und Diskussion. Die Präsentationen werden im Rahmen des Seminars dokumentiert und gesammelt. Ist in begründeten Ausnahmefällen, z.B. aufgrund von sehr hohem Anreiseaufwand, keine Teilnahme an der Veranstaltung möglich, legt der für das Seminar verantwortliche Professor auf schriftlichen Antrag eine Ersatzleistung fest (z.B. schriftlicher Bericht) fest. Eine Teilnahme per Web-/Videokonferenz ist auf Antrag ebenfalls möglich.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Teilnahme und Referat.
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben